

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
4./5. Oktober 2024 | 40. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Für das Astronauten-Training:

DLR baut Mond in Köln nach

ANZEIGE

DAS GÜNSTIGSTE ANGEBOT

... ZU JEDER JAHRESZEIT

MARKISEN UND NEUBEZÜGE* ZU TOP-KONDITIONEN!

*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

TIEFPREIS-GARANTIE!

75 JAHRE BREITENSCHE

FRANZ AACHEN

WANDERMANNSFABRIK

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89

Röhlfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Parken in Köln: Das hat sich zum 1. Oktober geändert

Köln. Seit dem 1. Oktober sind die Gebühren für Anwohnerparkausweise in Köln erheblich gestiegen.

Die bisherige Jahresgebühr von 30 Euro, die nur die Verwaltungskosten beinhaltete, erhöhte sich damit ab 1. Oktober auf 100 Euro. Diese Gebührenordnung gilt Übergangsweise für fünf Monate bis zum 28. Februar 2025. Ab dem 1. März 2025 wird die Regelung noch mal angepasst. Dann werden die Gebühren nach der Fahrzeuglänge erhoben, teilt die Stadt mit.

Die neuen Kölner Parktarife für Anwohner gelten ab jetzt.

Foto: Goyert

Die Jahresgebühr beträgt in Abhängigkeit von der Fahrzeuglänge – unterschieden werden drei verschiedene Fahrzeuglängenklassen – 100 Euro, 110 Euro oder 120 Euro. Für Fahrzeuge mit einer Länge bis maximal 4,109 Meter sind 100 Euro jährlich zu entrichten, für Fahrzeuge mit einer Länge über 4,709 Meter beträgt die Jahresgebühr 120 Euro. Für alle Fahrzeuge, die sich zwischen diesen Längenmaßen befinden, sind im Jahr 110 Euro zu zahlen.

Und noch etwas ändert sich: Besitzer von Fahrzeugen mit einer Länge von mehr als 5,60 Meter haben seit dem 1. Oktober 2024 generell keinen Anspruch mehr auf einen Bewohnerausweis.

Vor allem Wohnmobilbesitzer dürften von dieser Regelung betroffen sein. Solche Fahrzeuge haben nämlich schnell mal eine Länge von mehr als sechs Metern.

Sie dürfen in Zukunft also nicht mehr in den ausgewiesenen Anwohnerpark-Bereichen abgestellt werden.

Ein Kölner „Walk of Fame“? Leser und kölsche Promis sagen: „Ja, bitte!“

Eine Idee schlägt Wellen

Auch so könnte er aussehen: Unser Grafiker hat den „Walk of Fame“ direkt auf die Hohenzollernbrücke gesetzt.

Foto: stock.adobe.com // Montage: Udo Behr

Ketamin-Kerzen

Köln. Großer Erfolg für die Zollfahnder am Flughafen Köln/Bonn: Innerhalb von nur einer Woche gingen ihnen 170 Kilogramm verschiedener Drogen ins Netz.

Die Palette der Rauschmittel war dabei so bunt, wie die Kerzen, in denen sie unter anderem versteckt worden waren (Foto): Marihuana, Ketamin, Haschisch, Khat, Cannabis-Resin, Designerdrogen und rund 50.000 Ecstasy-Tabletten.

„Dass wir mittlerweile jede Nacht Drogen in Paketsendungen finden überrascht uns nicht mehr, aber fast 100 Pakete mit rund 170 Kilogramm in nur einer Woche ist schon bemerkenswert“, so Jens Ahland, Pressesprecher des Hauptzollamts Köln.

„Während das fast ausschließlich aus den USA kommende Marihuana meist als Bekleidung, Dekorationsartikel oder auch Spielzeug deklariert wird und dann szenetypisch mehrfach eingetütet und vakuumiert in den Paketen liegt, werden harte Drogen oft sehr viel aufwändiger getarnt oder versteckt“, erläutert Ahland. „Dieses Mal war das Ketamin als Badesalz getarnt oder in Kerzen versteckt und in zahlreichen Sitzkissen war kiloweise Haschisch eingenäht.“

Foto: Hauptzollamt Köln

HEUTE ALS BEILAGE*

* Nicht in allen Ausgaben.

Das EnergieMagazin der GVG Rhein-Erft.

Meine Energie.

Bewerbermesse

Gastronomie = BeMega!

Seien Sie dabei und entdecken Sie die vielen Möglichkeiten in der Gastronomie.

15.10.2024, 13-16 Uhr
Butzweilerhofallee 1

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Köln

KölnBusiness

Infos und Anmeldung:

Am Standort Kolkkrabenweg ist kein Platz mehr, nicht einmal für Modulbauten

Teilstandort für Förderschule abgelehnt



Die Förderschule Kolkkrabenweg mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“. Foto: Michael Bause

Zusätzliche Schulplätze stehen in Aussicht – und dann spricht sich die Ehrenfelder Bezirksvertretung (BV) einstimmig dagegen aus. Der Grund: Es handelt sich um Plätze an der Förderschule Geistige Entwicklung im Vogelsanger Kolkkrabenweg.

von HANS-WILLI HERMANS

Ehrenfeld. Bezirksbürgermeister Volker Spelthann (Grüne) betonte, dass die Stadtteilpolitiker das Modell Gemeinsames Lernen wegen des Inklusions-Aspekts bevorzugen: Dabei werden Schüler, die eine sonderpädagogische Unterstützung benötigen, zusammen mit ihren Altersgenossen an „normalen“ Grundschulen unterrichtet statt an Förderschulen. „Weil an den Grundschulen kein Platz mehr ist“, so Spelthann, „werden die Kinder nun einfach zur Förderschule geschickt. Das erinnert mich an einen Verschiebebahnhof.“

Die BV forderte die Verwaltung auf, statt der Förderschulplätze bis zu 50 neue Plätze an den Grundschulen im Bezirk für das Gemeinsame Lernen einzurichten. Doch die Bedenken der Ehrenfelder Politiker, die in dieser Frage nur ein Anhörungsrecht haben, beruhten auf einem Miss-

verständnis, wie das Dezernat für Jugend, Bildung und Sport mitteilte.

Denn wenn sich die Eltern eines Kindes mit Unterstützungsbedarf für einen Platz an einer Förderschule entscheiden, sei dies unbedingt zu respektieren: „Die Verwaltung muss diesem Wunsch entsprechen und einen entsprechenden Schulplatz bereitstellen“. Zudem sind für die Einrichtung von Plätzen des Gemeinsamen Lernens die staatlichen Schulämter und die Bezirksregierungen zuständig, nicht die Stadt. Der BV-Beschluss kann also gar nicht umgesetzt werden. Doch für ihre falsche Einschätzung kann man die Politiker kaum verantwortlich machen. Denn die Vorlage zur Einrichtung zusätzlicher Schulplätze an einem neuen Teilstandort der Förderschule Kolkkrabenweg war erst kurz vor Beginn ihrer Sitzung eingetroffen, für Recherchen blieb keine Zeit.

Mit Nachdruck kritisierte die BV die Eile des Verfahrens, mit dem Anfang Oktober vom Rat noch auf die Schnelle ein neuer Schul-Teilstandort für das laufende Schuljahr abgesegnet werden soll.

Denn am Kolkkrabenweg ist kein Platz mehr, nicht einmal für Modulbauten. Nebenan ist seit 2017 übergangsweise die

Bocklemünder Grundschule Kunterbunt untergebracht, die gern zurück in ihr Veedel gehen würde. Doch erst einmal muss deren Gebäude saniert werden, frühestens 2027 ist es so weit.

Deshalb werden nun „maximal 52 Schüler aus der Mittelstufe“ der Förderschule im 2022 fertiggestellten und im Aufbau befindlichen Gymnasium Zusestraße unterrichtet – in Lövenich also. „Bis zum Ablauf des Schuljahres 2027/28“ sei dort Platz vorhanden, so die Rechnung der Verwaltung.

Aufgrund der kürzlich festgestellten Schadstoffbelastung des Hauptgebäudes am Kolkkrabenweg (der „Kölner Stadt-Anzeiger“ berichtete), ist derzeit offen, wie und wo es mit der Schule nun weitergeht. Immerhin hatte die Schulkonferenz, ein Gremium aus Eltern, Schülern und Lehrern, den Teilstandort-Plänen wegen des Mangels an Schulplätzen zu gestimmt.

Aber gleichzeitig wurden darüber hinaus erhebliche Bedenken formuliert: Etwa, dass die Schulgemeinde auf diese Weise „zergliedert“ werde und einige Schüler nun zusätzlich zum siebenstündigen Unterricht unzumutbare Fahrtzeiten von bis zu vier Stunden täglich auf sich nehmen müssten, weil sich der Schulspezi-

alverkehr aufgrund der kurzfristigen Umsetzung nicht angemessen auf die neue Situation einstellen konnte.

Auch sei fraglich, ob die Möbel für die Klassen- und Fachräume rechtzeitig eintreffen, zudem fehlten Telefone und Computer, ein Mobilfunkempfang sei nicht gegeben. Ein Problem stelle daneben die Versorgung mit Mittagessen in der Zusestraße dar, die für einige Schüler notwendigen Sicherheitsvorkehrungen seien ebenfalls nicht vorhanden.

Insgesamt führe die „unzureichende Vorlaufzeit in der Planung und Umsetzung sehr eindrücklich zu einer nicht zu vertretenden Mehrbelastung der Schulgemeinde, der einzelnen Schülerinnen und Schüler, der Elternschaft und der Kolleginnen und Kollegen der Schule.“

Vor allem aber kritisiert die Schulkonferenz die Stadt, weil sie „trotz der vehementen und eindringlichen Dokumentationen der Schule“ den steigenden Bedarf an Schulplätzen „nicht in die kurz- oder mittelfristige Planung“ aufgenommen habe. Dies scheine sich nun zu wiederholen: Derzeit liege „keine Perspektive durch den Schulträger“ vor, wie ab 2028 „die ausgelagerten Klassen untergebracht/wiedereingegliedert werden sollen.“

Standards bei Störungen

Lindenthal. Gleisbauarbeiten, defekte Weichen, und manchmal, wie am 23. August, fällt in Horrem sogar ein Lkw von einer Brücke auf die Gleise: Bahnkunden haben alle ihre persönlichen Geschichten über die Zunahme von Störungen des Schienenverkehrs in den vergangenen Jahren parat. Und über die quälende Ungewissheit, das teils lange Warten auf Züge und Informationen.

Schnellere Infos und ein Schienenersatzverkehr für die Kunden.

In einem gemeinsamen Antrag regen die Grünen, CDU, SPD, Die Linke und die FDP in der Lindenthaler Bezirksvertretung deshalb an, die Mitglieder der Stadt Köln in den Gremien des Verkehrsverbundes „goRheinland“ sollen sich dafür einsetzen, dass der Verbund feste Konzepte für den Umgang mit solchen Störungen entwi-



Häufig ein Glücksspiel: Kommt der Zug, oder kommt er nicht? Und wenn ja, warum? Foto: Hermans

ckeln. Damit die Fahrgäste so schnell wie möglich an ihr Ziel kommen und gut informiert sind.

So solle das Konzept beispielsweise einen guten Ersatzverkehr vorsehen, der möglichst auf der Schiene bis nahe an den Ort der Störung

führt und dann vom Schienenersatzverkehr durch Busse fortgesetzt wird. Außerdem müssten die Informationen auf Tafeln oder per Durchsage nicht nur verbessert, sondern auch in Deutsch und Englisch durchgegeben werden. Für die gar nicht so seltenen inter-

nationalen Gäste. Ob sie nun ein Spiel der Fußball-Europameisterschaft besuchen oder die Gamescom. Einen Tipp habe die Bezirksvertreter auch: Was Konzepte und Software für Standardstörungen angeht, seien die Schweizer Bahnen Vorreiter. (hwh.)

Chrysanthemenbusch

Ca. 40 cm Ø, versch. Farben

TOP-ANGEBOT
6,99
nur 4.99

Herbstleuchten

Freiland-Alpenveilchen



TOP-ANGEBOT
2,99
nur 1.99

winterhart, in vielen leuchtenden Farben, ohne Übertopf

Heidepflanzen in riesiger Auswahl!

z.B. Knospenheide winterhart, versch. Sorten



In vielen Größen und Farben

im 9 cm-Topf
nur 1,59 €

im 11 cm-Topf
2,29 nur 1,99€

im 12/13 cm-Topf
nur 2,99€

Pampasgras

Im 5l Topf, versch. Sorten, mit Blütenwedeln



TOP-ANGEBOT
17,99
nur 12.99

Unser großer Weihnachtsmarkt ist für Sie eröffnet

Ilexkugel

ca. 20/25 cm Ø, ohne Übertopf



14,99
nur 12.99

Gartencenter Frechen
Europaallee 7, Tel.: 02234 20960
Sonn- & Feiertags von 11.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Alle Öffnungszeiten unter www.blumen-risse.de

Blumen Risse GmbH & Co. KG, Im Ostfeld 5, 58239 Schwerte
Angebote gültig bis 10. Oktober 2024

Zum Glück gibt's

Blumen
RISSE

Wir helfen im Trauerfall

Kölsche Bestattung (n)

„Op kölsche Aat en kölsche Ääd“ – mir künne dat! en janZ Kölle un drömeröm, alle Friedhöfe

BESTATTUNGEN KLING

Akazienweg 143 • Köln-Bickendorf
(0221) 544 355 immer erreichbar

www.dudegraever.de • www.bestattungen-kling.de

www.flohr-faust-grabsteine.de

Flohr Faust
GRABSTEINE GmbH

Grabanlagen aus Granit	Urnengrab	Einzelgrab	Doppelgrab
inkl. Einfassung und Montage, Tiefenfundament mit Standfestigkeitsgarantie, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.	Komplett-Preis	Komplett-Preis	Komplett-Preis
	€ 1.190,-	€ 2.250,-	€ 3.590,-

Besuchen Sie unsere Ausstellung, finden Sie viele weitere Angebote auch auf unserer Internetseite oder fordern Sie unseren kostenlosen Hauptkatalog an - Wir helfen weiter!

Luxemburger Straße 249-251 • 50354 Hürth-Hermülheim • 02233 70 00 34

Wilhelm Scheidt Bestattungen

Inh. Heiko Löhrrer

..familiär und persönlich, kompetent und diskret!

Über 50 Jahre | Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd.
Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen mit hauseigenem Trauerraum für die würdevolle Verabschiedung.

Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten

Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er es für sich beschlossen hat und wünscht.
Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.



Vogelsang • Vogelsanger Str. 464
Bocklemünd • Grevenbroicher Str. 50
Rufnummer 0221 - 950 22 44
Wir sind für Sie da! Manuela und Heiko Löhrrer



Beratung in allen Stadtteilen Kölns • weitere Infos unter: www.scheidt-bestattungen.de



Weltweit einzigartig: DLR errichtet in Porz eine Mondlandschaft

Köln hat jetzt einen Mond

Rückblick: Am 14. Dezember 1972 verlassen die US-Astronauten Harrison Schmitt und Eugene Cernan als vorerst letzte Menschen den Mond. Eugene Cernan tut dies mit den Worten „Wenn Gott es will, werden wir zurückkehren in Frieden und Hoffnung für die gesamte Menschheit.“ Über ein halbes Jahrhundert nach der Mission Apollo 17 will die NASA mit ihren europäischen Partnern wieder Menschen auf den Mond schicken – und trainiert wird das fortan in Köln. In einer eigens gebauten Halle auf ihrem Gelände in Porz hat das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) gemeinsam mit der Europäischen Weltraumorganisation ESA zu diesem Zweck eine faszinierende Mondlandschaft geschaffen. EXPRESS war dort.

VON AYHAN DEMIRCI

Porz. Feiner Mondstaub, tiefe Krater und von einem Sonnensimulator erzeugte Lichtverhältnisse, die wir vom Mond kennen – ein Schauer läuft dem Besucher über den Rücken, als er die Forschungs- und Trainingsanlage Luna betritt. Sogar die auf dem Mond im Vergleich zur Erde geringere Schwerkraft wird hier für die Astronauten simuliert werden. In kleinen Wägelchen an der Decke angebrachte Seilzüge können stets exakt über den mit ihnen verbundenen Personen positioniert werden. Sie erzeugen eine stets konstante mechanische Kraft, sodass der Astronaut praktisch wie von einem Kran angehoben wird. Auf dem Mond herrscht entsprechend seiner geringeren Masse ein Sechstel der Erdanziehungskraft.

Mit einem Koordinator im Kontrollzentrum der Anlage sollen in der Luna verschiedene Fertigkeiten und Szenarien trainiert werden. Das Entnehmen von Bodenproben, Bohrexperimente, das Bedienen eines mobilen Roboters und auch Notfallsituationen: „Ein Astronaut ist in

einen drei Meter tiefen Krater gefallen – wie holen wir ihn da raus?“, beschreibt Projektleiter Dr. Thomas Uhlig eine vorgesehene Rettungsübung. „Je besser die Astronauten geschult sind, je besser die Kommunikation trainiert wurde, desto effizienter sind die Missionen.“

In Köln werden internationale Astronauten für Missionen geschult.

Die Anlage, deren Bau vom Land NRW mit 25 Millionen Euro gefördert wurde, bietet noch weit mehr Möglichkeiten des Mondtrainings. Der Großteil des Bodens ist mit einer 60 Zentimeter dicken Regolith-Schicht bedeckt. Das Regolith wurde aus Basalt aus einem Steinbruch im Rhein-Sieg-Kreis hergestellt. Ein um drei Meter abgesenkter Bereich, der eingefroren werden kann, erlaubt das Testen von Bohrtechniken. Auf einer verstellbaren Rampe können künftig Versuche mit einer schrägen Ebene durchgeführt werden.

Geistiger Vater des Projektes ist der deutsche Astronaut Matthias Maurer, der



Astronauten finden für ihr Training optimale Bedingungen vor.
Foto: DLR

bei der offiziellen Eröffnung von Luna für eine Trainingseinheit in einen Raumanzug stieg.

Die bisherigen Mondmissionen waren relative Kurzaufenthalte, das ändert sich jetzt. In Köln werden internationale Astronauten für einen Aufenthalt von bis zu zwei Wochen auf dem Erdtrabanten geschult. Die For-

schungsanlage Luna wird daher noch um ein „Mondhaus“, eine Forschungs- und Aufenthaltstation, erweitert werden. NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst: „Jetzt ist es offiziell: Der Weg zum Mond führt über Nordrhein-Westfalen. Mit der Eröffnung der LUNA Analog Facility schreibt Köln wieder einmal Raumfahrtgeschichte.“

Ein ganzes Veedel nur für die Kunst

Die diesjährige STREET GALLERY, die vom 11. bis zum 19. Oktober in Köln-Lindenthal stattfindet, bietet Kunstliebhabenden ein besonderes Highlight: Zum ersten Mal wird der „Lindenthaler Kunstpreis“ verliehen..

Lindenthal. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, ihre Lieblingskunstwerke zu wählen und so mitzuentcheiden, welche drei Kunstwerke prämiert werden. Ein Online-Voting wird bereitgestellt, um möglichst vielen Kunstfreunden die Teilnahme zu ermöglichen. Die Preisverleihung des Lindenthaler Kunstpreises findet am 25. Oktober um 15 Uhr in der Galerie Viva l'Arte (Zülpicher Straße 351) statt.

Besuchen Sie Lindenthal im Herbst – es wird bunt und fröhlich!

Der prominente Kölner Künstler Thomas Baumgärtel, bekannt als „Bananensprayer“, wird die Preisverleihung durchführen. Neben der Feier der Kunst möchte das Organisationsteam der beliebten STREET GALLERY die Gelegenheit nutzen, um auf die wichtige Arbeit des Hospizdienstes SINNAN hinzuweisen.

Der Hospizdienst bietet seit über 25 Jahren wertvolle Unterstützung in der Sterbe- und Trauerbegleitung im Stadtbezirk Lindenthal an. Das Organisationsteam ruft alle Besucherinnen und Besucher sowie Kunstfreunde dazu auf, für diese bedeutende Institution zu spenden, um die wertvolle Arbeit auch in Zukunft zu sichern. „Wir laden alle Interessierten herzlich ein, Teil dieser besonderen Veranstaltung zu sein, Kunst zu genießen und gleichzeitig einen wichtigen sozialen Beitrag zu leisten“, sagt Dr. Ellen Buckermann. Die Fachärztin, Galeristin und Künstlerin hat in diesem Jahr die Leitung des Organisationsteams von Bettina Spillmann übernommen.

Begleitet wird die Kunstveranstaltung vom Lindenthaler Herbstfest, das am Wochenende vom 11. bis 13. Oktober stattfindet. Das Fest, organisiert vom Ring Lindenthaler Geschäftsleute e.V., beginnt am Freitag um 13 Uhr mit einem Gourmet-

fest auf dem Karl-Schwing-Platz, welches am Samstag fortgesetzt wird. Am Sonntag wird ab 11 Uhr zusätzlich das beliebte Kinderspieleland eröffnet: ein gesperrter Teil der Dürener Straße, auf dem viele kostenlose Mitmach-Aktionen für Kinder stattfinden. Ab 13 Uhr öffnen außerdem die Geschäfte und laden zum Sonntags-Shopping ein. Dabei kann gemütlich gebummelt und die ausgestellte Kunst bewundert werden.

Über die Street-Gallery in Lindenthal

Die STREET GALLERY in Köln-Lindenthal ist eine jährliche Veranstaltung, die lokale sowie überregionale Künstlerinnen und Künstler sowie die Kunstszene in Köln fördert. Sie bietet die Möglichkeit, Werke einem breiten Publikum zu präsentieren und schafft eine Plattform für den kulturellen Austausch im Stadtbezirk Lindenthal.



Geschäfte auf der Dürener Straße werden wieder zur langen Kunstmeile.
Foto: Archiv/ Goyert

26. STREET GALLERY LINDENTHAL

Fr. 11.10. - Sa. 19.10.2024

11.10.-19.10.2024
Lindenthaler Geschäfte werden zu Galerien
26 Jahre für die Kunst 1998 – 2024

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
13.10. 13–18 Uhr

VEEDEL'S-GOURMETFEST

Winzermeile, Foodstände, Kinderkarussell & DJ

FR. 11.10. 13–22 UHR
SA. 12.10. 13–22 UHR
SO. 13.10. 11–20 UHR

KARL-SCHWING-PLATZ

KINDER KREATIV SPIELELAND

DÜRENER STRASSE
SO. 13.10. 11–19 UHR

Lindenthaler Kunstpreis
Voten und gewinnen:
Fr. 11.10. – Sa. 19.10.
Online Voting
auf **LINDENTHAL.INFO**

Ein „Walk of Fame“ für Köln? Unsere Leser und kölsche Promis sagen: „Ja, bitte!“

Eine Idee schlägt Wellen

Braucht Köln einen „Walk of Fame“ nach dem Vorbild in Hollywood für seine Legenden? Diesen Vorschlag hatte „EXPRESS – Die Woche“ vor zwei Ausgaben zur Diskussion gestellt. Denn: Immer wieder gibt es Konflikte bei der Widmung oder Umwidmung

von öffentlichen Plätzen, Straßen oder anderen Orten in der Domstadt. Davon abgesehen, dass Straßen und Plätze nicht unbegrenzt zu Verfügung stehen. Unser Vorschlag hat einiges an Reaktionen hervorgebracht ...

VON H. BIENERT, A. BÜGE, S.GÜRLEK UND A.KUFFNER

Köln. Die Liste der berühmten Töchter und Söhne unserer Stadt ist lang – doch meist erfahren sie nicht die Ehrung, die ihnen vielleicht zusteht. Man siehe nur die aktuellen Diskussionen um eine „Tina-Turner-Straße“ oder einen „Dirk-Bach-Platz“. Daher erreichte uns viel positives Echo für die „Walk of Fame“-Idee. Leserin Angelika H. beispielsweise fasst die meisten Reaktionen gut zusammen: „Eine Ehrung für unsere Persönlichkeiten, die optisch etwas hermacht und nicht viel Geld verschlingt? Supergut!“

In all den Leserreaktionen überwog die „Daumen-hoch-Fraktion“ deutlich. Einen eindeutigen Favoriten für einen geeigneten Ort im Stadtgebiet existiert unter unseren Lesern ebenfalls: Das größte positive Echo erzielte der Vorschlag von Andreas Hupke, dem Bezirksbürgermeister Innenstadt. Er hatte sich in unserem Artikel für den Rheinboulevard in Deutz ausgesprochen.

Das fand bei unseren Lesern Anklang: „Ihre Idee finden mein Mann und ich super. Wir würden den Walk of Fame gern an der Rheinpromenade (rechts oder links) sehen. Egal wo, Hauptsache er kommt“, war zum Beispiel die Meinung von Marliese und Georg A. „Ich finde die Idee super und hoffe, dass sie umgesetzt werden kann. Den Rhein-Boulevard als Walk of Fame zu nutzen, fände ich mega“, meinte auch Nathalie K.

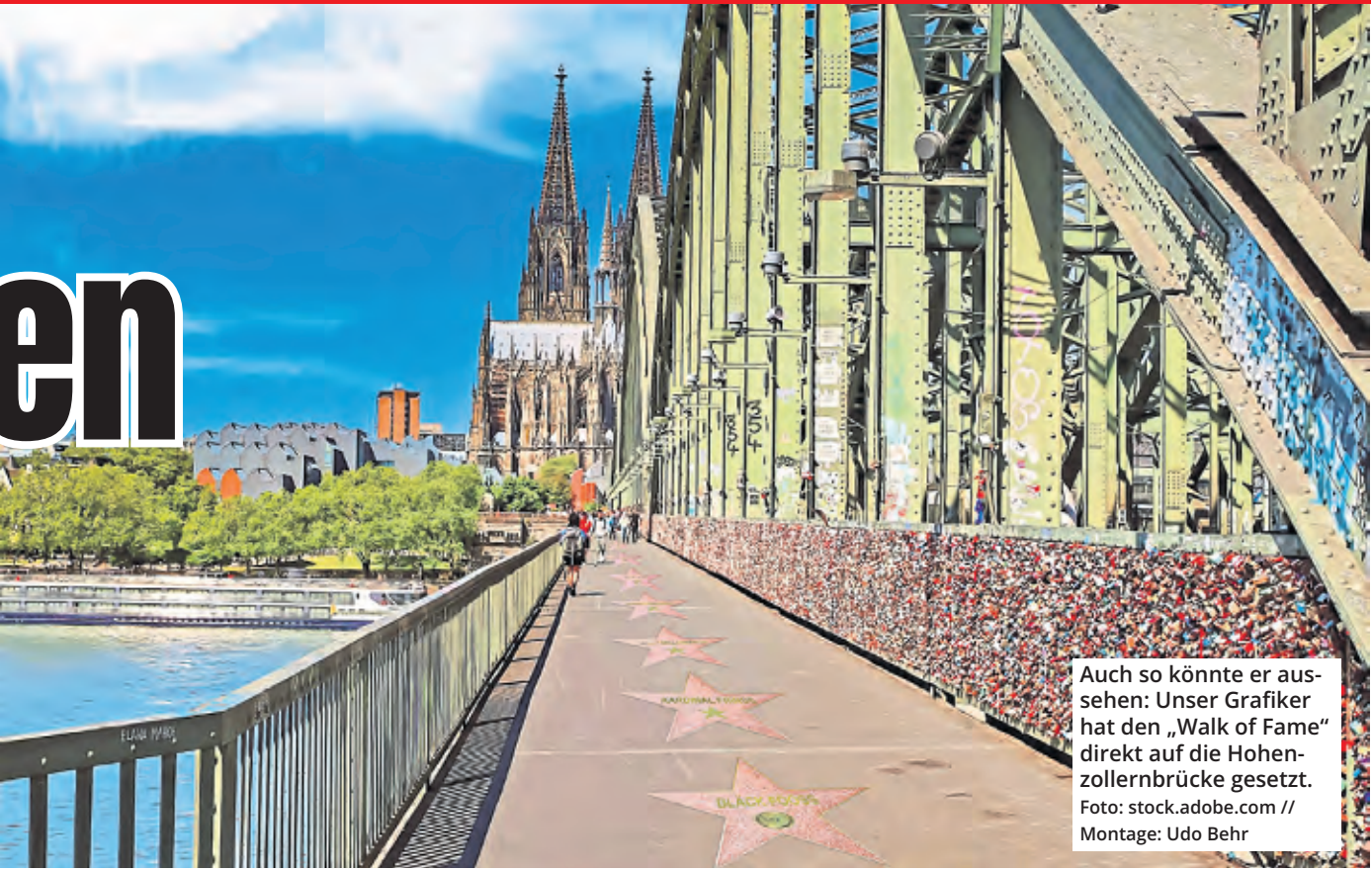
In den Zusendungen klang außerdem durch, dass unsere Leser auch die Aufenthaltsqualität im Sinn haben. So spräche für den Rheinboulevard in erster Linie die gespannte Atmosphäre und der Blick über den Rhein auf die Kölner Skyline. Die Kölner Ringe kämen für einige ebenfalls in Betracht. Einzelne Reaktionen sprachen sich auch für den Mediapark und die verkehrsberuhigte Ehrenstraße aus.

Aber auch kritische Stimmen waren zu lesen: Köln habe mehr als genug anderer Baustellen, andere Dinge seien

einfach wichtiger, ein „Walk of Fame“ sei Geldverschwendung und trage auch dazu bei, Köln zu einer „Partystadt zu machen“, meinte Leserin Brigitte. Kritik gab es auch an der skizzierten Idee der Finanzierung. Da befürchten Leser, dass nicht die Leistung einer Person über eine Ehrung auf dem Walk of Fame entscheiden könnte, sondern deren Geldbeutel.

Deutlich länger ist dagegen die Liste der Leser-Vorschläge für die ersten zu ehrenden Personen: Dirk Bach, Brings, De Hühner, Hugo Egon Balder, Rabau, Hella von Sinnen, Christoph Daum, Ludwig Sebus, Wolfgang Niedeken, Henning Krautmacher, Kasalla und Jean Pütz wurden etwa mehrfach genannt. Wir haben auch Kölner Prominente selbst um eine Stellungnahme zum Thema „Walk of Fame“ gebeten (siehe Kasten).

Bleibt zu hoffen, dass all das positive Feedback eine nachhaltige Wirkung hat und die Idee einer solchen Kölner Promi-Meile irgendwann auch in die Tat umgesetzt wird.



Auch so könnte er aussehen: Unser Grafiker hat den „Walk of Fame“ direkt auf die Hohenzollernbrücke gesetzt. Foto: stock.adobe.com // Montage: Udo Behr

Das sagen kölsche Promis zum „Walk of Fame“

„Ein Walk of Fame für Köln: Ich finde die Idee gut, aber ist es das, was wir in unserer Stadt dringend brauchen? Wir haben zwar in Köln schon eine Sternengasse, aber einen „Walk of Fame“ suchen wir noch vergebens. Wenn, dann sollten die „Bläck Fööss“ verewigt werden. Was die Beatles für Liverpool sind, sind die Fööss für Kölle. Es sind komischen Zeiten: ein Stern bei einer Google Bewertung ist eine Katastrophe – ein Stern auf dem Boulevard ein Lebensziel.“

Comedian Guido Cantz

„Ein solches Projekt, für das es auch keinen politischen Auftrag gibt.“

OB Henriette Reker

„Günter Wallraff ist aus meiner Sicht eine verdiente Persönlichkeit Kölns, der eine solche Ehrung zuteilwerden könnte.“

Gesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach (SPD)

„Der Boulevard für kölsche Legenden ist eine schöne Idee, die wir vor mehr als zehn Jahren auch schon einmal anregt hatten. Er bietet die einmalige Möglichkeit, die großen Persönlichkeiten, die Köln und der Karneval hervorgebracht haben, angemessen zu würdigen und im Stadtbild zu verewigen. Aber nicht nur dass: Er schafft außer-

dem einen Anlaufpunkt für Kölnerinnen und Kölner und alle Gäste. Wie wichtig und beliebt diese Orte für eine Stadt sind, zeigt unser Alaaf-Schriftzug. Er ist ein beliebtes Fotomotiv für Jecke und Touristen und so würde es sicher auch dem Kölner Walk of Fame ergehen.“

Christoph Kuckelkorn, Präsident Festkomitee Kölner Karneval

„Der tollste kölsche Stern ist natürlich der vor dem Kölner Dom. Den habe ich schon, Richtung Hauptbahnhof, wo ich dauernd rumgucke. Da der Platz dort aber begrenzt ist, muss ein echter Walk of Fame her. So eine Gasse der Freude passt wunderbar zu Köln und den Kölschen: Wir sind bedingungslos feierlustig,

großenwahnsinnig und voller Sterne und Sternchen. Kurz gesagt: Muss sein. Und schöner als in Berlin wird er sowieso.“

Mark Benecke, Kriminalbiologe

„Ein kölscher Walk of Fame würde unserer Stadt gut zu Gesicht stehen – das lässt sich sicher gut umsetzen, eine prima Idee! Als Erstes denke ich an Willi Millowitsch und Hans Schäfer.“

Fußball-Legende Toni Schumacher

„Ich finde diese Idee super. Es wäre eine schöne Ehre für Kölsche Sportler und Sportlerinnen. Ich würde Britta Heidemann vorschlagen.“

Olympia-Fahnenrägerin Anna-Maria Wagner

ANZEIGE

Reden wir über harten Stuhl



Mag. Dirk Meier
Nährstoffexperte

„Ein pflanzliches Präparat aus der Apotheke überzeugt bei hartem Stuhl und Verstopfung“

So bringen Sie den Darm wieder in Schwung – rein pflanzlich und ohne Abführmittel.

Es ist ein Thema, über das niemand gerne spricht: Verstopfung. Und trotzdem leiden rund 15 % der Bevölkerung immer wieder einmal darunter.¹ Die Begleiterscheinungen reichen von dem unangenehmen Gefühl einer unvollständigen Entleerung bis hin zu Schmerzen beim Stuhlgang (aufgrund des zu starken Pressens). Zu den häufigsten Ursachen zählen eine einseitige

Ernährung, Stress im Alltag, die Einnahme bestimmter Medikamente oder auch ein mehrmaliges Unterdrücken des Toilettengangs – zum Beispiel, um nicht am Arbeitsplatz das stille Örtchen aufsuchen zu müssen.

Was kann man tun?

Um gegensteuern zu können, muss man zunächst verstehen, was konkret bei einer Verstopfung im Darm passiert. In der Regel verhält es sich so: Der Speisebrei wird nicht schnell

genug durch den Darm transportiert – entweder aufgrund einer zu geringen Darmbewegung oder durch das zuvor angesprochene Hinauszögern des Toilettengangs. Durch die längere Verweildauer wird dem Stuhl fortwährend Wasser entzogen und er wird hart. Die erste Empfehlung lautet also auf eine Erhöhung der Flüssigkeits- aber auch der Ballaststoffzufuhr zu achten. Denn letztere können durch ihre hervorragenden Quelleigenschaften einerseits die Stuhlkonsistenz ver-

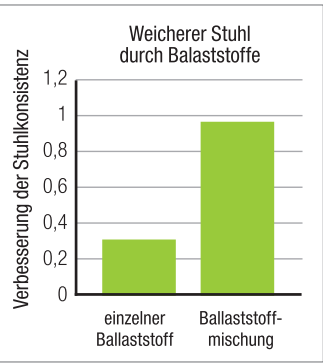
bessern, andererseits aber auch die Darmtätigkeit anregen, um für ein schnelleres Passieren des Stuhls zu sorgen. Sie setzen also auf genau jenen Ebenen an, durch die die Verstopfung überhaupt erst entsteht.

Praktische Tipps

Für den Alltag empfiehlt es sich, am Tag mindestens 2 Liter Wasser zu trinken. Nutzen Sie dafür am besten eine Wasserflasche, die sie immer mit dabei haben oder stellen Sie sich stets einen Wasserkrug in Griffnähe, um an das Trinken erinnert zu werden. Was die Ballaststoffzufuhr betrifft: Vor allem Rohkost enthält viele Ballaststoffe. Allerdings bekommt nicht jedem rohes Gemüse und Obst in größeren Mengen. Wieder andere tun sich z. B. aufgrund ihres stressigen Alltags schwer, genügend davon zu essen. Sinnvoll können dann vordosierte Ballaststoffkombinationen aus der Apotheke sein.

Ballaststoffe richtig zuführen

Am meisten Sinn macht es, auf eine Kombination mehrerer verschiedener Ballaststoffe in möglichst hoher Dosierung zurückzugreifen. Eine groß angelegte Studie (siehe Grafik) etwa zeigt: Eine Kombination mehrerer Ballaststoffe erzielt im Vergleich zu einzelnen Ballaststoffen ein deutlich besseres Ergebnis bei der Stuhlkonsistenz.² Entsprechende Präparate finden Sie in Ihrer Apotheke.



¹Andresen V et al. Z Gastroenterol 2013; 51 (7): 51–72;
²Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16;

MEIN TIPP

Nahrungsergänzungsmittel

NEU

Dr. Böhm® Darm aktiv enthält eine ideal dosierte 5-fach Kombination der pflanzlichen Ballaststoffe Flohsamen, Apfelpektin, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel. Es wirkt sanft und natürlich – bereits nach der Einnahme von 1–2 Sachets.

- ✓ Angenehm weicher Stuhl
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern

Gut zu wissen: Wie alle Produkte der führenden österreichischen Apothekenmarke Dr. Böhm® wird auch Darm aktiv unter strengsten Qualitätsvorschriften mit hochwertigen Rohstoffen produziert.

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Darm aktiv für Sie.
PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

Luxemburger Straße wird für fünf Jahre gesperrt: Autofahrer brauchen Geduld

Lebensader Lux lässt Puls höher schlagen

Die Luxemburger Straße in Hürth-Hermülheim ist seit einigen Tagen für den Verkehr gesperrt. In den nächsten fünf Jahren läuft das Bau-Großprojekt Lebensader Lux. Die Straße wird dabei komplett umgestaltet.

VON MARCEL SCHWAMBORN

Köln/Hürth. Es geht nichts mehr in Hürth-Hermülheim. Die Sperrung der viel befahrenen Luxemburger Straße hat begonnen. Der Durchgangsverkehr muss nun Umleitungen nutzen, auch für die Anwohnenden gibt es große Einschränkungen.

Jahrzehntelang wälzte sich täglich eine Blechlawine von Köln über die Luxemburger Straße durch Hermülheim Richtung Brühl und Ertstadt. Durch die neue Ortsumgehung B265n wurde der Verkehr schon drastisch verringert. Nun geht es noch einen Schritt weiter.

Im Bereich zwischen der Bonnstraße im Süden (Höhe Bautz & Klinkhammer sowie Shell-Tankstelle) und der Horbeller Straße im Norden (Kreissparkasse und Mangal-Döner) entsteht das Projekt „Lebensader Lux“.

Bis zum 9. Oktober finden nun erste Vorarbeiten statt. Das 500 Meter lange Stück der Luxemburger Straße ist deshalb für Autos gesperrt. Lediglich Lieferwagen dürfen noch

zu den anliegenden Geschäften durch. Anliegerinnen und Anlieger können nur zwischen 18 Uhr und 9 Uhr ihre Häuser anfahren. Auch die Stadtbuslinie 713 kann nicht mehr den gewohnten Weg nehmen. Die Haltestellen Duffesbachstraße, Sauerstoffwerk und Fritz-Räcke-Straße werden nicht mehr angefahren. Die Bauarbeiten sollen bis zum Herbst 2029 andauern. Im Bereich zwischen der Bonnstraße im Süden (Höhe Bautz & Klinkhammer sowie Shell-Tankstelle) und der Horbeller Straße im Norden (Kreissparkasse und Mangal-Döner) entsteht das Projekt „Lebensader Lux“.

Ein Straßenfest soll nach den Herbstferien stattfinden

Ob und wann zwischen verschiedenen Bauabschnitten die Straße für den Verkehr kurzzeitig wieder geöffnet wird, konnte die Stadt nicht beantworten. Nach den Herbstferien soll der Baubeginn zunächst mit einem Straßenfest offiziell gefeiert werden.



Bis diese Verkehrsschilder wieder verschwinden, dürften mehr als fünf Jahre vergehen. Foto: Schwamborn

Bei dem Großprojekt wird aus der einst von bis zu 25.000 Autos und Lkw am Tag genutzten Straße eine verkehrsberuhigte Zone mit viel Grün und hoher Aufenthaltsqualität. Die beiden Ampelkreuzungen sollen zu zwei Kreisverkehren umgebaut werden, das Teilstück dazwi-

schen soll als Fahrradstraße ausgewiesen und die zulässige Höchstgeschwindigkeit damit auf 30 km/h verringert werden.

Die Kosten für das Projekt werden auf rund 23 Millionen Euro geschätzt. Für den Umbau wurden Fördergelder in Höhe von knapp acht

Millionen Euro zur Verfügung gestellt. „Mit der Lebensader Lux wollen wir in Hürth städtisches Flair mit hoher Lebensqualität ermöglichen“, sagt Bürgermeister Dirk Breuer. „Ich freue mich, dass es endlich losgeht und die Verwirklichung dieses großen Projekts näher rückt.“



Absperrungen verhindern das Durchfahren von Hürth über die Luxemburger Straße. Foto: Schwamborn



Größte Evakuierung seit Kriegsende droht

Merheim. Köln steht die womöglich größte Bomben-Evakuierung seit Ende des Zweiten Weltkriegs bevor. Im äußersten Fall müssten am 11. Oktober nicht nur Tausende Anwohner rund um das Klinikum in Merheim ihre Häuser während der Entschärfung mehrerer Blindgänger verlassen. Betroffen sind womöglich auch die Patienten und das Personal des Krankenhauses, der angebundenen Rehanova-Klinik und der LVR-Klinik sowie die Bewohner eines großen Seniorenwohnheims.

Dementsprechend laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Dabei wird sich erst noch herausstellen, ob tatsächlich eine Evakuierung nötig sein wird – und wenn ja,

in welchem Umfang. Im Zuge der Bauplanungen für den neuen Gesundheitscampus am Klinikum Merheim hat die Stadt das gesamte, unbebaute Gelände vom Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) untersuchen lassen. An gleich mehreren Stellen im Boden haben die Experten anhand von Luftbildauswertungen aus dem Zweiten Weltkrieg sowie konkreten Messungen vor Ort „verdächtige Strukturen“ geortet. Es könnte sich auch um Blindgänger handeln. Am 9. Oktober werden Experten die Verdachtspunkte mit Baggern und Handschaufeln einzeln aufgraben und untersuchen. Erst dann wisse man, „was sich konkret im Boden befindet“, so ein Stadtsprecher.

Sollten am 9. Oktober eine oder sogar mehrere zündfähige Bomben gefunden werden, liefe die vorbereitete Evakuierung an. Voraussichtlich am 10. Oktober würde die Räumung der Klinik beginnen. Die Patienten würden vorübergehend in andere Kölner Krankenhäuser verlegt. Am 11. Oktober, dem letzten Schultag vor den Herbstferien, wären dann die Anwohner an der Reihe.

Gut zu wissen in diesem Zusammenhang: Die Stadtverwaltung will am 9. Oktober eine Karte mit dem genauen Evakuierungsradius veröffentlichen. Betroffen wären im äußersten Fall ungefähr 5000 Haushalte. Weitere Infos gibt es unter [stadt-koeln.de/kampfmittel](https://www.stadt-koeln.de/kampfmittel) im Netz.

JETZT BEI TRÖSSER sensationelle Aktionsstage

IHR SPEZIALIST RUND UM DAS THEMA SITZEN, SCHLAFEN & SPEISEN!

ECKSOFA MIT RELAXFUNKTION
in Editionsleder ocean steel, ca. 300 x 217 cm, inkl. motor. Relaxfunktion, einer motor., zwei manuellen Kopfteilfunktionen, USB-Anschluss und Home-Button, Rücken Spannstoff. **Sofort lieferbar!**

1999,- 2899,-
AKTIONSPREIS

25% Rabatt

5% EXTRA RABATT

0% FINANZIERUNG
BIS ZU 12 MONATEN LAUFZEIT.

Designstühle ZUM TOP-Preis

DESIGN-STUHL
360° drehbar mit Rückholfunktion aus hochwertigem Stoff.

179,-
AKTIONSPREIS

DESIGN-STUHL
360° drehbar mit Rückholfunktion, Trendstoff grau oder taupe.

229,-
AKTIONSPREIS

TRÖSSER
Der Polstermöbel-Spezialist.

UNI-Polster Verwertung GmbH & Trösser Co. KG, Hegelkreuzstr. 133, 46149 Oberhausen

ECKSOFA
ca. 290 x 215 cm, in pflegeleichtem Stoff natur, Sitzvzorg auf Wunsch möglich.

1299,- 1599,-
AKTIONSPREIS
oder 108,25 monatlich bei 12 Monaten!

Motor. Vorziehfunktion nur 299,-

LEDER-RELAXSELLE in Echtleider Basic hellgrau, inklusive 2-motor. Relaxfunktion, manueller Kopfteilverstellung und Home-Button. **Sofort lieferbar!**

899,- 1299,-
AKTIONSPREIS

2 MOTOREN INKLUSIVE

BOXSPRINGBETT in Trendstoff Cord blau, inkl. Wendematratze oben H2, unten H3, mit Tonnentaschen-Federkern, Komfortschaum-Topper, ca. 140 x 200 cm. **Sofort lieferbar!**

1199,- 1699,-
AKTIONSPREIS

15x
IN DEUTSCHLAND

KÖLN-MARSDORF Dürren Str. 409 | 50858 Köln-Marsdorf | Tel.: 02234 / 187 20 | [troesser.de](https://www.troesser.de)
KÖLN-PORZ Rudolf-Diesel-Str. 18 | 51149 Köln-Porz | Tel.: 02203 / 35 82 60 | Mo. - Sa. 10 - 19 Uhr

1) Nur bei Bedarf. Ausgewählte Produkte aus unserem Produktkatalog. Ausgewählte Artikel aus dem Dekorbereich, Wohnbereich und Einrichtung. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 2) Bei Lieferung der Möbel rechts. 3) Abholpreis entspricht dem Nettoabholpreis vor dem Grunderwerb. 4) Effizienter Lebenszyklus und gebrauchte Stoffe entsprechen 100% zu 100% bei 12 Monaten Laufzeit ab einem Bruttobetrag von 350,- Euro. Anzahlung vorangestrichen. Schlechte keine anderen. Ein Angebot der TRÖSSER AG, Krefeld. 18. 40213 Düsseldorf. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Bildschirm gemäß § 6a Abs. 4 P Angl. dar. Alle Preise in Euro, ohne Deuts. Alle Maße sind Ca. Angaben. Modell- und Farbabweichungen, Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Abbildungen!

Bekannschaften Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de 

SIE SUCHT IHN

VON HERZ ZU HERZ

ER SUCHT SIE

Katrin, 51 J., Beamtin, sympathisch + ganz natürlich, leider schon jung verwitwet, ist sie naturverbunden, reist, wandert gerne, eine gute Köchin. Ich mag mein Leben - aber mir fehlt ein Partner! Zu zweit zu sein ist einfach schön! als alleine! Liebe bedeutet für mich Vertrauen + Harmonie. Ich bin ein positiv denkender Mensch, möchte mein Leben nach einem Schicksalsschlag wieder mit jemandem teilen, einen Neuanfang in Liebe wagen. Melde dich über: (5522/J167983)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Anja, 53 J., Dipl.-Verwaltungswirtin hübsch, sanfte Augen, endlos-Beine. Bitte melde dich, denn ich suche schon so lange nach dir! Wo ist der Mann, der Gefühle und Liebe in seinem Leben vermisst? Ich möchte mit dir viele... unternehmen, ins Kino oder mal in ein Konzert gehen, ich mag Kunst, Musik, liebe die Natur, den Garten, möchte Harmonie + Gefühle jeden Tag pur spüren, mich noch mal richtig verlieben, glücklich sein - du auch? Melde dich über: (5522/J168614)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Daniela, 54 J., Reiseverkehrskauffrau, gut aussehend, lange blonde Haare, warmerzige Wesen, offen für viele Dinge, sie hat Interesse an Theater, Kunst, wandert + reist gerne. Der Herbst ist da - hast du Lust, diesen Herbst und noch viele weitere mit mir zusammen zu genießen? Ich möchte die großen und die kleinen Dinge des Lebens zu zweit erleben, möchte wieder Hand in Hand spazieren gehen, träume von kuscheligen Abenden zu Hause. Melde dich über: (5522/J169618)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Anke, 59 J., gel. Vers.-kauffrau, warmerzig, sie kocht gerne, liebt Spaziergänge mit ihrem Hund. Was hältst du von der Idee, wenn wir uns zu zweit ein wunderschönes, harmonisches und glückliches Leben machen? Du müsst kein Schönlings- oder Filmschauspieler sein, kein Multi-Millionär, sondern ein ganz normaler Mann mit viel Herz + Gefühl, mit dem ich etwas unternehmen, lachen, lieben kann. Bist du der Richtige, möchte ich dich glücklich machen. **Bei Liebe bin ich nicht ortsbunden.** Melde dich über: (5522/J168273)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Corinna, 61 J., gel. Altenpflegerin, lieb + total sympathisch, **leider schon verwitwet**, sie reist gerne, mag Musik, Kultur. Glücklich, leben, lieben... und eine harmonische Beziehung finden - das wünsche ich mir! Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit oft richtig fliegt? Schon ist der Herbst da - und den möchte ich gerne zu zweit genießen, mich in Ihre Arme schmiegen. Melden Sie sich über: (5522/J169433)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ingrid, 64 J., Krankenschwester i.R., hilfsbereite Witwe mit einem Herz aus Gold, naturverbunden, sie kocht + backt gerne, hat ein kleines Auto. Ich finde: Das Leben ist dazu da, dass man lebt und liebt und auch nach schwierigen Situationen wieder glücklich werden kann! Ich würde sehr gerne einen Partner finden, mit dem ich auf Wolke 7 schweben kann, der viel Gefühl und Liebe mag, treu ist, gerne reist, Musikalsie liebt, bei schönem Wetter eine Fahrradtour mit mir macht, der eine ehrliche Beziehung sucht. Rufen Sie an über: (5522/J168108)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Martina, 66 J., hübsche Witwe, unheimlich nett, sanftmütig, humorvoll, ausgeglichen, sie liebt Musik, Theater, kocht gerne, wandert, fährt Rad. Ich bin vollkommen frei, frei für „Ihn“, einen lieben Partner, für einen gemeinsamen Lebensherbst! Ich bin eine fröhliche, innerlich und äußerlich jung gebliebene Frau, möchte Sie liebevoll umsorgen, viele Stunden des Glücks mit Ihnen erleben. Sie zärtlich bei der Hand halten, mich bei Ihnen wohl + sicher fühlen! **Bei Liebe könnte ich auch zum Herrn ziehen!** Melden Sie sich über: (5522/J154773)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ute, 68 J., liebe Pflegerin, eine richtig nette, hübsche Frau, die leider alleine ist, mobil. Es ist nicht schön, im Alter alleine zu sein - irgendwie hat man nicht mehr so viel Schwung, fühlt sich im Freundeskreis wie das 5. Rad am Wagen. Fehlen auch Ihnen Zuneigung, Nähe, liebe Worte, Küsse? Ich suche einen Partner, der wie ich Liebe und glücklich sein vermisst. Ein Mittagessen schmeckt doch gleich viel besser, wenn man es zu zweit genießen kann, oder? Rufen Sie an über: (5522/J145723)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gisela, 70 J., Arzthelferin i.R., eine attraktive Frau, jünger wirkend, mittelschlank, Figur. Gibt es ein spätes Glück? Ich hoffe ja! Und vielleicht lernen wir uns ja über diese Zeilen kennen! Ich bin unternehmungslustig, aber auch häuslich, mag die Natur, Sport, mache gerne Spaziergänge - und würde alles alles gerne mit einem Partner zusammen machen, **bin bei Liebe nicht ortsbunden.** Melden Sie sich über: (5522/J169072)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Karin, 72 J., Einzelhandelskauffrau i.R., Witwe mit ansprechendem Äußeren, nett und natürlich, sportlich, sie reist gerne, geht in die Sauna, **bei Zuneigung könnte sie auch umziehen.** Ich bin gepflegt, bin eine gute Hausfrau, möchte gerne ein schönes Heim für uns beide schaffen, möchte mit einem netten Partner in Harmonie und Liebe den Alltag teilen. Zu zweit ist das Herz einfach glücklicher und die Tage ist nicht mehr grau und trist, sondern einfach wunderschön! Melden Sie sich über: (5522/J166908)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Martha, 74 J., gepflegte, liebe Witwe, ein richtiger Sonnenschein, ordentlich und fleißig, **bei Liebe nicht ortsbunden**, eig. Auto. Lange zu leben ist etwas tolles und kostbares - aber dann alleine zu sein fällt schwer, macht manchmal traurig! Ich bin eine treue, ehrliche Frau, liebt Spaziergänge durch die Natur, fühle gut meinen Haushalt, möchte wieder für einen Mann da sein, eine Partnerschaft aufbauen, in der die Liebe jeden Tag zu Hause ist. Melden Sie sich über: (5522/J166643)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Sigrid, 76 J., Kauffrau i.R., verwitwet, reizend, eine gute Hausfrau, fit, eig. Pkw. Eigentlich geht es mir gut - ich bin finanziell versorgt, habe eine schöne Wohnung, nette Freunde - aber wenn ich ehrlich bin, wäre ich glücklicher, wenn ich wieder einen Partner hätte. Ich suche einen Herrn, der wie ich den Glauben und das Träumen von Liebe selbst in unserem Alter nicht verliert hat. Den Tag mit einem lieben „Guten Morgen“ und einem Kuss beginnen, abends den Tag gemeinsam ausklingen lassen. **Ich könnte bei Liebe auch umziehen.** Rufen Sie an unter: (5522/J148002)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Klaus, 64 J., Handwerker i.R., warmerzig, liebevoller Witwer, der seit dem Tod seiner Frau alleine ist, dies aber gerne ändern möchte, eig. Pkw. Wissen Sie, was ich mir von Herzen wünsche: Ich möchte einfach noch mal mit einer lieben Dame glücklich werden! Ich stehe mit beiden Beinen fest im Leben - aber trotzdem habe ich das Träumen von Liebe und einer Zukunft zu zweit nicht aufgegeben. Was halten Sie von einem Kennenlernen - und auf vielleicht viele glückliche gemeinsame Jahre? Ich würde mich freuen - und ich würde alles tun, um unser Glück für immer festzuhalten! Haben Sie Mut und melden Sie sich über: (5522/J169446)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Alexander, 55 J., junger Witwer, sehr sympathisch, fröhliche Wesensart, mit Interesse für Musik, Kino, wandern, er ist handwerklich begabt, liebt Spaziergänge mit seinem Hund. Trotz eines frühen Schicksalsschlages glaube ich an ein neues Glück, das dann hoffentlich bis ans Lebensende hält, suche eine Partnerin, mit der ich alles in Harmonie und Liebe teilen möchte. Jeder Tag gemeinsam fühlt sich besser an, jede Unternehmung ist einfach lebenswerter und schöner! Rufen an über: (5522/J166809)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Martin, 67 J., Techniker i.R., ein netter, gutaussehender, unkomplizierter Mann, 1,79 m, eig. Pkw. Wissen Sie, was ich toll finde? Wenn wir uns kennenlernen, verlieben, unsere Leben teilen, Glück, Liebe und Zärtlichkeit spüren, bis ans Lebensende zusammenbleiben. Ich bin ein total ehrlicher Mensch, lache von Herzen gerne, liebe die Natur, fotografiere viel - und den Rest erzähle ich Ihnen, wenn wir uns treffen. Melden Sie sich über: (5522/J168628)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Franz, 70 J., selbst. Kaufmann i.R., ein wirklich netter Mann, 1,87 m, humorvoll, aktiv, er macht Fitness, tanzt gerne. Man sollte das Leben nicht nur mit Jahren füllen, sondern die Jahre mit Leben! Ich bin ein Mensch, für den das Glas stets halbvoll steht! halblieber ist! Was ich suche ist eine Partnerin, die gerne etwas unternimmt, die Natur liebt, die sich ein dauerhaftes Glück wünscht - Treue finde ich wichtig - Sie auch? Rufen Sie an über: (5522/J161774)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Guido, 73 J., Studiendirektor i.R., ein gepflegter, gebildeter Pensionär mit einer tollen Ausstrahlung, 1,82 m, voller Vitalität + Lebensfreude, er interessiert sich für Schauspiel, Kabarett, Politik, ist sportlich (Fitness + joggen). Je älter wir werden desto kostbarer wird jeder Tag - deshalb wäre es einfach wunderbar, viele Momente mit einer netten Dame zu teilen! Was halten Sie davon, gemeinsam schöne Reisen zu planen, einfach jeden Sonntag zu einem Sonntag zu machen, ein glückliches, abwechslungsreiches Leben zu zweit zu führen? Rufen Sie an über: (5522/J156262)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Auch online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Haushaltshilfe nach Porz-Wahn gesucht. ☎ 01577-6670608

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Reinigungskraft (m/w/d) für Ehrenfeld, Oskar-Jäger-Str. Mo.-Fr. von 20 - 22 Uhr gesucht. ☎ 0221-361890

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Der Herbst ist gekommen. Wir helfen gerne und kompetent im Garten. 0163-1831412

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fleißiger Mann sucht Gartenarbeit ☎ 02272-8087630

Gärtner macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Handwerker, zuverlässig, Innenverputz, Trockenbau, Elektrik, Fliesen, Tapezieren, Streichen. ☎ 0157-53841909

Putzstelle gesucht, nur privat. ☎ 0172-5966410 oder 0221-80060734

Suche Arbeit als Seniorenbetreuung. ☎ 0176-22022848

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Stellenangebote

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Berufskraftfahrer/in C1/C/CE (W/M/D) in Voll-, Teilzeit und als Aushilfe für Gütertransporte im Gesundheitswesen, WRS MOVE ☎ 0151-74554810 E-Mail: gerdchristian.thelen@gws-rgmmb.de

Exam. Pflegepersonal für Beratungsgespräche zu Topkonditionen mit flexiblen Arbeitszeiten Mo. – Fr. gesucht. E-Mail: sy@krankenpflege-walter.de

Fahrer m/w/d gesucht: Wir suchen einen engagierten Mitarbeiter für regelmäßige Boten- und Kurierfahrten innerhalb Großraum Köln. Gute Deutschkenntnisse, freundliches, gepflegtes Auftreten, gerne Frührentner. Auf Minijob Basis. Tätigkeit vormittags, 2-3x die Woche. Köln Kalk. personal@vservice.com bzw. 0221-3909060

Friseur in Köln Weiden sucht Kollegen für Nageldesign und Kosmetik auf selbständiger Basis. Tel. 02234-75530

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junifriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junifriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

MFA (m/w/d) für HNO-Privatpraxis am Friesenplatz gesucht.
Email: info@koeln-medical.de
Tel.: 0221-95584440

Bürokraft (m/w/d) für HNO-Privatpraxis am Friesenplatz gesucht.
Email: info@koeln-medical.de
Tel.: 0221-95584440

Niederberger sucht Mitarbeiter auf Steuerkarte und Minijobbasis für unser Objekt im Technologiepark Köln.
AZ: Mo.-Fr. von 14:00 bis 16:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 0163/6352662 oder 02203/935260 melden.

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** für Einzelunterricht für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium.
Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92

aktuell und regional
Anzeigenblätter.de

Verstärkung gesucht

Abiomed öffnet die Türen und lädt zum Kennenlernetag nach Aachen ein

Am 11. Oktober 2024 öffnet Abiomed, ein führendes Medizintechnikunternehmen und Hersteller der Impella® Herzpumpe, wieder die Türen der Europa-Zentrale in Aachen für Besucherinnen und Besucher. An diesem Tag haben Interessierte die Möglichkeit, das Unternehmen und seine Tätigkeiten hautnah zu erleben. Bei Führungen durch die Räumlichkeiten und Produktion sowie verschiedenen Mitmach-Aktionen können die Gäste das Unternehmen, die Tätigkeiten sowie die Mitarbeitenden persönlich kennenlernen und sich vor Ort über Karriereoptionen und offene Stellen informieren. Mit diesem Kennenlernetag möchte Abiomed neue Mitarbeitende gewinnen, um das Wachstum am Standort zu unterstützen. „Wir suchen gezielt nach neuen Mitarbeitenden, die technisches Können und Begeisterung für Hightech in Handarbeit besitzen und gemeinsam mit uns danach streben wollen, die Herzgesundheit weltweit zu verbessern und die Behandlung mit der Impella® Herzpumpe für so viele Patienten wie möglich zugänglich zu machen“, erklärt Produktionsleiter Gregor Siebert. Weitere Informationen zum Kennenlernetag: <https://www.abiomed.com/de-de/karriere/kennenlernetag>

Können und Begeisterung für Hightech in Handarbeit besitzen und gemeinsam mit uns danach streben wollen, die Herzgesundheit weltweit zu verbessern und die Behandlung mit der Impella® Herzpumpe für so viele Patienten wie möglich zugänglich zu machen“, erklärt Produktionsleiter Gregor Siebert. Weitere Informationen zum Kennenlernetag: <https://www.abiomed.com/de-de/karriere/kennenlernetag>



Unterstützung in Ihrer Wohnumgebung gesucht!

Möchten auch Sie sich über eine neue Aufgabe/einen monatlichen Zuverdienst freuen?

Jeder ab 13 Jahren, der am Wochenende (am Freitag oder am Samstag) auch nur wenige Stunden Zeit hat, kann als Zeitungszusteller(m/w/d) für uns tätig werden.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

☎ 02203 18 83 99 ☎ 0175 999 44 00 www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Straße 10 · 51149 Köln

Account Manager

(m/w/d) in Vollzeit für den Rhein-Erft Kreis

Wir bauen unser Team weiter aus und suchen Sie als Account Manager (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Kommunikationsstarke Kolleg:innen, die sich für Medien begeistern und gemeinsam mit uns am Erfolg unserer Kunden arbeiten möchten, sind herzlich willkommen.

Was wir bieten:

- Eine attraktive Vergütung
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Mobiles Arbeiten im Büro, von zu Hause oder direkt beim Kunden vor Ort
- Ein familiäres Team auf Augenhöhe mit einem starken Zusammenhalt
- Spannende Projekte, flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Regelmäßige Weiterbildung und Coaching

Ihr Profil:

- Sie haben B2B-Erfahrung, idealerweise im Verlagswesen
- Sie sind mündlich und schriftlich kommunikationsstark
- Sie sind Teamplayer:in
- Sie kommunizieren und verkaufen gerne
- Sie sind serviceorientiert
- Sie sind eine aufgeschlossene Persönlichkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt hier:

RAG-Interactive GmbH & Co. KG z.Hd. Udo Waldau, August-Horch-Str 10, 51149 Köln oder per E-Mail an: bewerbung@rag-interactive.de

Stalking-Prozess vor dem Amtsgericht

Der Bote eines Pizza-Lieferservices klingelt, steht vor der Haustür und ist nicht willkommen. Foto: Nomad Soul - stock.adobe.com

Pizza und Brüste als „Waffe“ genutzt

Als der Pizzabote zum ersten Mal bei ihr klingelte, obwohl sie gar keine Bestellung aufgegeben hatte, dachte die Kölnerin noch an ein Versehen. Doch dann ging es Schlag auf Schlag. Immer wieder standen Boten eines Lieferdienstes vor der Tür, immer wieder musste die Frau diskutieren und die Männer abweisen. Das Geschehen führte nun zu einem Stalking-Prozess vor dem Kölner Amtsgericht.

und Textnachrichten gesendet haben, in denen die Frau als „toxische Borderlinerin“ bezeichnet wurde. „Die Nachstellung war geeignet, die Lebensgestaltung der Geschädigten erheblich zu beeinträchtigen“, hieß es in der Anklageschrift.

Die nackten Brüste nach Geschlechtsverkehr fotografiert

Im Zeugenstand erklärte die geschädigte Marketing-Expertin, die Angeklagte bei einem Aufenthalt in der Psychiatrie kennengelernt zu haben. Man habe sich zunächst gut verstanden, sie habe nach einem heftigen Streit aber den Kontakt abgebrochen. Zunächst habe die Angeklagte sie immer wieder per Handy kontaktiert, dann sei es irgendwann mit den Bestellungen losgegangen.

Die Zeugin berichtete, dass Lieferanten teilweise im Stunden- und auch Minutentakt bei ihr geklingelt hätten, sogar spätabends. Mal sei ein halbes Jahr Ruhe gewesen, dann sei das Ganze aber von vorne los-

gegangen. „Das hat mich absolut gestresst, ich war nervös, habe Magenprobleme bekommen und Angstzustände“, erklärte die Zeugin. Auch ihren Mitbewohner habe das Geschehen sehr belastet.

Verteidigerin Isabell Schemmel zweifelte an, dass ihre Mandantin im Zustand der vollen Steuerungsfähigkeit gehandelt habe. Das episodentartige Geschehen spräche für jeweils akute Schübe einer psychischen Erkrankung. Auf Anregung der Anwältin wurden die Fälle eingestellt – im Hinblick auf die Verurteilung in einem weiteren Fall, in dem eine volle Schuldfähigkeit gegeben war.

So gab die Angeklagte zu, nach dem Geschlechtsverkehr die nackten Brüste ihrer Sexpartnerin fotografiert zu haben. Danach hatte sie gedroht, die Bilder an die Polizei in Nigeria zu senden – aus dem afrikanischen Land war die Frau wegen ihrer Homosexualität und der Angst vor Repressalien geflohen. Das Gericht setzte letztlich eine Geldstrafe von 900 Euro fest.

Fastelovend für Kinder erklärt

Köln. Der Kölner Karneval hat viele Facetten und verbindet Alt und Jung. Brigitte Hintzen-Bohlen führt in ihrem „Jeckxikon“ Kinder in den Kölner Karneval ein und zeigt, was man wissen muss, um in Köln ein Jeck zu sein. Rechtzeitig zur diesjährigen Frankfurter Buchmesse ist im Kölner BKB Verlag ihr Vorlesebuch erschienen.

Zur Einstimmung erzählt eine Geschichte, wie der kleine rote Drache in den Fastelovend kommt. Danach erläutert das „Jeckxikon“ mit vielen lustigen Zeichnungen die wichtigsten Begriffe und Zusammenhänge des Kölner Karnevals. ISBN 978-3-96722-062-9

RDW Rheinische Direkt-Werbung

Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.

Lagerhalle gesucht!

- Lage: Köln und angrenzender Erftkreis
- gute Verkehrsanbindung (auch ÖPNV)
- Lagerfläche: zwischen 1.500m² und 2.200m² mit Sozialbereich
- Bürofläche (optional): ca. 400m²-600m²
- Halle befahrbar mit 1-2 Laderampen und vier (mindestens zwei) ebenerdigen Zufahrtstoren befahrbar
- an zwei Tagen 24-Stunden-Betrieb
- Anmietung auch kurzfristig für 5 Jahre

Ihr Ansprechpartner: Herr Ronald Wenzel ronald.wenzel@rdw-koeln.de oder telefonisch unter 02203 1883 41.

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Straße 10 · 51149 Köln

EXPRESS – DIE WOCHE

Diese Ausgabe (auch in Teilaufgaben) mit Beilagen von:

Adler-Apotheke	Nahkauf
Aldi	Netto
Apotheke Friesenplatz/ Friesentor	NKD
Avicenna Apotheke	Norma
Centershops	Onlineprinters
Colonius Apotheke	Blockhausbau
Denn's Biomarkt	Hummel
E-Center	Osternmann
Edeka	Penny
Globus	Poco
GVG Kundenmagazin	Reformhaus
Hit	Dahmen
Höhenhaus Apotheke	Roller
Kodi	Rossmann
Lidl	SB Möbel Boss
MediaMarkt	Schaffrath
Saturn	Segmüller
	Thomas Philipps
	Toom
	Trinkgut

IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 3 ab KW 01/2024

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisdP, wohnhaft in Nieder-kassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Auftragskontrolle der Anzeigenblätter BVDA

www.kultcrossing.de

JUGEND KULTUR

motiviert LERNEN, kreativ arbeiten, kulturelle Vielfalt erleben!

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.

Unser Ankaufspreis betrug am 30.09. für 1g Feingold bis zu 72,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Münzen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00

KÖRPER WELTEN
& Der Zyklus des Lebens

Verlängert bis 8. DEZ

KÖLN EHRENFELD
OSKAR-JÄGER-STR. 99
www.koerperwelten.de

Stolzer Stadt-Magazin **Kölner**

Let's celebrate
CHRISTMAS WORLD

Im ganzen Monat Oktober

20%

Rabatt auf künstliche Weihnachtsbäume, Kränze und Girlanden

LEURS
Gartencenter
STRAELSEWEG 370 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE



ADAC-Test: Wie gut lässt es sich von Köln aus mit dem Nachtzug reisen

Vielfalt Fehlanzeige

Mit dem Nachtzug bequem in den Urlaub starten – das klingt für viele Menschen durchaus attraktiv. Doch ein Online-Check des ADAC fördert ernüchternde Ergebnisse zu tage. Denn nur relativ wenige der möglichen Verbindungen sind aus Verbrauchersicht akzeptabel. Das liegt an hohen Preisen, komplizierten Buchungen und vielen Umstiegen. Ein entspannter Urlaubsbeginn sieht anders aus.

Köln. Abends in den Nachtzug steigen und morgens ausgeruht am Ziel ankommen – gut 40 Prozent der Deutschen können sich vorstellen, so in den Urlaub zu starten. Wie bequem sich dieser Wunsch verwirklichen lässt, hat der ADAC in einem großen Online-Check von rund 100 potenziellen Nachtzug-Strecken quer durch Europa untersucht. Ernüchterndes Ergebnis: Nur auf 55 Strecken fand der ADAC überhaupt akzeptable Nachtzugverbindungen. Auf der Hälfte dieser Strecken müssen Reisende allerdings mindestens einmal umsteigen.

Geprüft wurden Verbindungen aus sieben deutschen Städten mit Nachtzug-Angebot: Köln, Berlin, Hamburg, München, Stuttgart, Dresden, Hannover. Ziel waren zwölf touristisch attraktive europäische Metropolen: Paris, London, Madrid, Barcelona, Rom, Mailand, Brüssel, Wien, Budapest, Stockholm, Amsterdam und Florenz. Ermittelt wurde immer das zum Testzeitpunkt günstigste Angebot mit Liegemöglichkeit für die Hinfahrt. Im Realitätscheck beleuchteten die ADAC-Tester 21 beispielhaft ausgewählte Städteverbindungen mit Planung und Buchung über verschiedene Onlineportale. Die Preisspanne für die Hinfahrt lag dabei zwischen

54 Euro und 607,80 Euro. Die Reisedauer betrug zwischen 11:20 und 23:44 Stunden. Preis und Reisedauer steigen deutlich an, je häufiger die Fahrenden umsteigen müssen. „Es gibt viel zu wenige Direktverbindungen, die Verbindungssuche im Internet gestaltet sich unkomfortabel und einige Züge sind richtig teuer. Somit ist der umweltverträgliche Nachtzug innerhalb Europas zu selten eine echte Alternative zu Flugzeug und Auto“, kritisiert Prof. Dr. Roman Suthold, Mobilitätsexperte des ADAC Nordrhein.

„Der Nachtzug ist zu selten eine echte Alternative zu Flugzeug und Auto.“

Von den drei untersuchten Nachtzügen ab Köln (Ziele: Budapest, Florenz, Barcelona) war lediglich die Verbindung Köln – Budapest mit leichten Einschränkungen empfehlenswert. Positiv ist hier nach Abfahrt (22.27 Uhr) der lange Nachtzug-Anteil (10:50 Stunden) an der Gesamt-Fahrtdauer (13:52 Stunden), um ausreichend Schlaf zu finden. Der notwendige Umstieg in Wien findet zu einer zumutbaren Zeit um 9.17 Uhr statt. Der günstigste Preis für die gesamte Strecke lag bei 120,90 Euro (DB-Portal).

Als nicht verbraucherfreundlich bewertete der ADAC in-



Nur wenige Metropolen lassen sich von Köln aus bequem über Nacht mit der Bahn erreichen. Foto: Niklas - stock.adobe.com

des die Verbindungen von Köln nach Florenz (13:22 Stunden) und Barcelona (16:51 Stunden). Beide Züge starteten erst kurz vor Mitternacht (23.42 Uhr). Nach Florenz sind zwei, nach Barcelona sogar drei Umstiege nötig, der erste Umstieg jeweils schon um 6.20 Uhr. Der Nachtzug-Anteil beträgt auf beiden Verbindungen nur 6:38 Stunden. Außerdem ist das Angebot teuer. Alleine die Hinfahrt kostet nach Florenz im günstigsten Fall 200,25 Euro und nach Barcelona 226,35 Euro.

Als großes Problem hat sich im Check herausgestellt, dass es keine einheitliche Buchungsplattform für län-

übergreifende Tickets gibt. Die Recherche und der Vergleich von Fahrzeiten, Preisen oder Komfortkategorien sind oft verwirrend und zeitintensiv. Die im Check genutzten Buchungsportale DB-Navigator, Trainline und Rail Europe liefern teils unterschiedliche oder viel zu umständliche Verbindungen.

Eine erfolgreiche Online-Suche garantiert zudem noch keine Buchung, denn oft ist für eine ausgesuchte Verbindung kein Ticket erhältlich. „Die Online-Buchung gleicht nicht selten einem Lotteriespiel, denn die mühsam recherchierte Verbindung ist oft nicht

buchbar. Entweder sind die Züge bereits ausgebucht oder sie erscheinen einfach nicht mehr“, sagt ADAC-Experte Suthold. Der ADAC rät deshalb zur schnellen Buchung, das heißt spätestens vier bis sechs Wochen vor Reiseantritt und für die Ferienzeiten möglichst noch früher.

Wenig hilfreich sind bisweilen die Preisangaben. Auch bei der DB waren die Preise für die 21 Testverbindungen nicht durchgängig abrufbar, sodass die Kunden beim jeweiligen internationalen Anbieter anfragen oder direkt am Service-schalter buchen müssen. So ist es nachvollziehbar, dass laut

einer ADAC-Umfrage 53 Prozent der befragten Nachtzugreisenden für die Buchung ihrer Fahrt lieber zum Schalter oder in ein Reisebüro gehen. Andererseits: Bei drei Viertel der Anfragen überzeugte die DB mit dem günstigsten Angebot, Rail Europe lieferte dies immerhin bei der Hälfte.

Damit das Angebot attraktiver wird, müssen nach Ansicht des ADAC Planung und Buchung deutlich einfacher werden. Dazu zählt eine einheitliche Plattform für den Vergleich und Kauf grenzübergreifender Tickets mit durchgängiger Gültigkeit bei verpassten Anschlüssen.

Stillstand auf der Schiene bei Bahn und KVB

Köln. Wer in Köln und Umgebung in diesen Tagen auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen ist, braucht vor allem eines: Geduld. Und zwar viel davon. Denn sowohl bei der Deutschen Bahn, den Kölner Verkehrsbetrieben (KVB) als auch bei der Häfen- und Güterverkehr Köln AG (HGK) wird kräftig an den Gleisen gearbeitet – und das parallel!

Besonders betroffen ist die Strecke zwischen Köln und Bonn. Eine echte Geduldssprobe gab es bereits am vergangenen Freitag, 27. September, auf Samstag, 28. September: Der Kölner Hauptbahnhof und der Bahnhof Messe/Deutz wurden komplett dicht gemacht. Kein einziger Zug verkehrte dort – auch die S-Bahnen nicht.

Der Grund für das Chaos? Drei neue elektronische Stellwerke werden installiert, die

den Zugverkehr rund um Köln flexibler und störungsärmer machen sollen – so verspricht es zumindest die Deutsche Bahn. Rund 325 Millionen Euro werden in diese zukunfts-trächtige Technik investiert.

Doch auch nach der nächtlichen Vollsperrung ist noch längst nicht alles wieder im Lot: Bis zum 11. Oktober wird der Fernverkehr der Deutschen Bahn zwischen Köln und Koblenz über die rechte Rheinseite umgeleitet. Auch der Regionalverkehr bleibt eingeschränkt und wird teilweise durch Schnellbusse ersetzt. Die Empfehlung der Bahn, doch auf die KVB auszuweichen, erweist sich jedoch als Rohrkrepierer.

Denn die KVB hat selbst eine Großbaustelle! Noch bis zum 27. Oktober wird in der Kölner Südstadt an den Gleisen gearbeitet, was die Linie 16 betrifft, die normalerweise

zwischen Köln und Bonn-Bad Godesberg verkehrt. Jetzt ist sie in zwei Teile gespalten: Von Niehl kommend, fährt die Bahn ab Poststraße nur noch bis Klettenbergpark, von Bonn aus endet sie bereits an der Severinstraße.

Und als ob das nicht schon genug wäre, gibt's noch eine weitere Baustelle: Vom 3. bis 7. Oktober wird die Linie 18 – die ohnehin schon als Ersatzverbindung zwischen Köln und Bonn dient – im Bereich Brühl unterbrochen. Auch hier springen Busse als Ersatz ein. Die HGK erneuert in dieser Zeit die Weichen.

KVB und Deutsche Bahn geben sich gegenseitig die Schuld für die Baustellen-Kollisionen. Eine Absprache, die Baumaßnahmen zeitlich zu entzerren, sei gescheitert, heißt es. Die KVB erklärt: „Es war nicht möglich, die Arbeiten an anderen Stellen zu

verschieben, da sonst weitere Projekte in Verzug geraten würden.“

Für Pendler zwischen Köln und Bonn bleibt nur der Um-

weg: Mehrfaches Umsteigen ist angesagt. Bleibt zu hoffen, dass den Kölnern bald eine Verschnaufpause von dieser Bau-Hölle gegönnt wird!

Su säht mer en Kölle

Stroßbahn

Lesen Sie am Sonntag

Gedächtnis-Profi
Boris Konrad verrät Tipps

Genuss-Rezept aus Südtirol

So werden Sie zum echten Blitzmerker!

Metzgernudeln mit roter Biersoße

schnell. schneller. **Sonntag EXPRESS**

„Weiß de wat, mer fahren met der Stroßbahn noh Huss. Et Auto, dat bliev stonn...“ Dat Leed vum Marie Luise Nikutta kenne mer all. Ming Oma fohr immer met der „Elektrische“ noh Kölle. Die ehschte elektrische Stroßbahn fohr 1901 durch Kölle. Em Johr 1877 jov et de ehschte Pädsbahn zwesche Düx un Kalk. Dodrüvver hann sich de Fiaker (Droschkenfahrer) fies opjerääch, wie et en dem Fiakerleed uss dem Johr 1892 heiß. Dat ka'mer sich hüek nit mih vörstelle. Hüek fahre mer met der KVB met Bus un Bahn krüzz un quer durch Stadt. Un och de Seilbahn üvver Rhing jehö't bei de KVB.

Katharina Petzoldt



Entdecke die Veedel:

Unterstützt durch **KölnBusiness**

Lindenthaler Herbstfest & Street Gallery

Köln-Lindenthal

www.lindenthal.info

11.–19. Oktober 2024

RING LINDENTHALER GESCHÄFTSLEUTE E.V.

